

Willkommen im Land zum Leben.



Offene Stelle

Sachbearbeiter/in (w/m/d) Ermittlungen im Bereich Wirtschaftskriminalität

Einsatzdienststelle(n)	Kriminalpolizeiinspektion Anklam Friedländer Straße 13 17389 Anklam	Anzahl Stellen	2
		Bewerbung bis	05.10.2026
		Arbeitsbeginn	schnellstmöglich
Beschäftigungsdauer	unbefristet	Arbeitszeit	Vollzeit, teilzeitfähig
Besoldung/ Entgeltgruppe	bis A 10 LBesG M-V Übersicht der Verdienstmöglichkeiten	Ansprechperson(en)	Herr Schlechtriem Frau Risch

Job-ID **17133**

Sind Sie auf der Suche nach einer abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeit, die Sie fordert und gleichzeitig die Möglichkeit bietet, sich weiterzuentwickeln? Dann haben wir genau die richtige Stelle für Sie!

Die Kriminalpolizeiinspektion Anklam sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Sachbearbeiterin oder einen engagierten Sachbearbeiter, die oder der mit Fachwissen und Einsatz dazu beiträgt, Delikte im Bereich der Wirtschaftskriminalität aufzuklären. Die Dienstverrichtung ist in Anklam oder Stralsund möglich. Werden Sie Teil eines motivierten und kollegialen Teams und entscheiden sich für eine Karriere bei der Landespolizei M-V. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Aufgaben

Ermittlungsarbeit in Wirtschafts- und Umweltkriminalität - Analyse komplexer wirtschaftlicher Sachverhalte, Durchführen von Ermittlungen, Aufklärung von Straftaten wie Betrug, Untreue und Insolvenzdelikten

Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen - Identifizieren und Untersuchen betrügerischer Abrechnungsmethoden, Aufdecken von Missbrauch, enge Zusammenarbeit mit relevanten Behörden

Geldwäschebekämpfung - Verfolgen verdächtiger Geldflüsse, Analyse finanzieller Strukturen und Unterstützung bei der Aufdeckung illegaler Transaktionen

Interdisziplinäre Zusammenarbeit - Kooperation mit Staatsanwaltschaft, Finanzbehörden und anderen Ermittlungsstellen zur Sicherstellung einer effektiven Strafverfolgung

Einsatzbereitschaft bei Sonderaufgaben - Übernahme verantwortungsvoller Aufgaben bei polizeilichen Einsatzlagen und Unterstützung kriminalpolizeilicher Maßnahmen

Ihr Profil

Bereitschaft und Eignung zur Verbeamtung

Fachliche Qualifikationen (müssen zum Einstellungsdatum vorliegen)

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium der Fachrichtung Betriebswirtschaft, Finanz- und Rechnungswesen, Steuerverwaltung oder Wirtschaftsprüfung bzw. ein vergleichbarer Studienabschluss
- fundierte Kenntnisse im Bereich Wirtschafts- und Handelsrecht
- Fähigkeit zum Umgang mit und zur Aufbereitung von großen Akten- und Datenmengen
- Führerschein der Klasse B

Wünschenswert ist eine mehrjährige hauptberufliche Berufserfahrung z. B. im Bereich Finanzen, Rechnungswesen oder Revision bei einer Bank, einem Wirtschaftsunternehmen, einer Steuerberatungs- oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Gute Kenntnisse in der Anwendung von Geschäftssoftware, Microsoft Office sowie der englischen Sprache sind von Vorteil.

Persönliche Kompetenzen

- analytisches und strukturiertes Denken
- Belastbarkeit und Stressresistenz
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten
- Bereitschaft zur
 - Arbeit und Flexibilität im Umgang mit der elektronischen Akte sowie Offenheit für die Weiterentwicklung digitaler Arbeitsprozesse
 - kontinuierlichen Weiterbildung
 - Teilnahme an Einsätzen
 - Teilnahme an Dienstreisen

Das bieten wir Ihnen

- Verbeamtung im Polizeivollzugsdienst
- Anspruch auf Heilfürsorge (keine Zahlung von Krankenversicherungsbeiträgen)
- Beförderungsoptionen nach dem Landesbesoldungsgesetz M-V
- eine attraktive Altersabsicherung
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- die Möglichkeit zur Weiterbildung
- flexible Arbeitszeiten
- 30 Tage Urlaub
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- die Möglichkeit, auch von zu Hause zu arbeiten
- Möglichkeit zum Dienstradleasing
- Sonderzahlungen (Weihnachtsgeld, Dienstjubiläen)
- Stellenzulagen und Familienzuschläge, Erfahrungsstufen
- Dienstsportangebot



Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Auswahlverfahren

Das Auswahlverfahren beinhaltet ein Auswahlgespräch mit fachlichem Test in der Kriminalpolizeiinspektion Anklam. Ein Sporttest ist nicht vorgesehen.

Ernennung im Polizeivollzugsdienst

Es ist beabsichtigt, die erfolgreichen Bewerberinnen bzw. die erfolgreichen Bewerber im gehobenen Polizeivollzugsdienst zu ernennen. In das Beamtenverhältnis auf Probe kann grundsätzlich nur eingestellt werden, wer das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Hat sich die Einstellung gemäß § 18a Landesbeamtengesetz M-V verzögert, erhöht sich die Höchstaltersgrenze. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die nach dem Beamtenstatusgesetz und dem Landesbeamtengesetz M-V erforderlichen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen, in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen leben und sich einer ärztlichen Einstellungsuntersuchung (Anforderungen für den allgemeinen Verwaltungsdienst ausreichend) unterziehen.

Einstellung/Beförderung

Grundsätzlich erfolgt die Einstellung im ersten Einstiegsamt des gehobenen Dienstes (A9E LBesG M-V). Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit der Einstellung im ersten Beförderungsamte (A10 LBesG M-V). Der Dienstposten ist nach den Besoldungsgruppen A9/10 LBesG M-V bewertet, d. h. eine Beförderung ist bis zur Besoldungsgruppe A10 LBesG M-V möglich. Es besteht später die Möglichkeit zur Wahrnehmung höher bewerteter Dienstposten nach dem Laufbahnrecht. Die Besoldung erhöht sich regelmäßig anhand von Erfahrungsstufen.

Polizeifachliche Unterweisung

Während der dreijährigen Probezeit erfolgen polizeifachliche Unterweisungen in Modulform an der FHöVPR in Güstrow. Diese beinhalten die Vermittlung von Kenntnissen über Aufgaben und Befugnisse des Polizeivollzugsdienstes aus rechtlicher und praktischer Sicht ebenso wie die Ausbildung in Selbstverteidigung, an der Waffe und in Eigensicherung.

Der Nachweis über die geforderten Qualifikationen (Zeugnis, Führerschein, u. ä.) ist der Bewerbung beizufügen, da anderenfalls die Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann. Bei ausländischen Berufsabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten. Nähere Informationen hierzu können der Internetseite der Zentralstelle für ausländische Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab entnommen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Einstellungsabsicht ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gemäß § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz zur Vorlage bei einer Behörde abgefordert wird.

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir empfehlen Ihnen daher, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst bitten wir, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können wir leider nicht erstatten.

Datenschutzhinweise

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen:

[Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Bewerbung](#)

Ansprechperson(en)

Herr Schlechtriem

Ansprechperson für Fragen zur Stellenausschreibung und zum Auswahlverfahren

Tel.: +49 3971 251 4036

E-Mail: MarcRuben.Slechtriem@polmv.de

Frau Risch

Ansprechperson für Fragen zur Stellenausschreibung und zum Auswahlverfahren

Tel.: +49 3971 251 4031

E-Mail: Kerstin.Risch@polmv.de

Ihre Bewerbung nimmt die Dienststelle
Kriminalpolizeiinspektion Anklam
gern auf folgendem Weg entgegen:

Bewerbung per E-Mail

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail gern an folgende Adresse:

personal-kpi.anklam@polmv.de

Bitte beachten Sie auch die [Hinweise zum Bewerbungsverfahren](#).

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise

Bewerbungen per E-Mail sollten alle Unterlagen, zusammengefasst in einer Datei (max. 6 MB) im PDF-Format enthalten.

Bewerbung per Post

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post gern an folgende Anschrift:

Kriminalpolizeiinspektion Anklam

Sachbereich Verwaltung

Friedländer Straße 13

17389 Anklam

Bitte beachten Sie auch die [Hinweise zum Bewerbungsverfahren](#).

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise

Bitte übersenden Sie keine Bewerbungen in Bewerbungsmappen, Klarsichthüllen, Schnellheftern oder sonstigen fest miteinander verbundenen Seiten. Auch bei postalischen Bewerbungen wird, soweit vorhanden, um Angabe einer E-Mail-Adresse gebeten. Sofern Sie die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Kriminalpolizeiinspektion Anklam



Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungs- und Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:

www.Karriere-in-MV.de